

Service: August bis November

Corona-Modus: Sphäre präsentiert eine nur sehr eingeschränkte Auswahl interessanter, kleiner Veranstaltungen in und um das Biosphärengebiet – allerdings unter Vorbehalt.

Beuren: Das **Freilichtmuseum** hat seine Pforten mit Einschränkungen seit **01.06.2020** wieder geöffnet. Da alle geplanten großen Veranstaltungen über 500 Teilnehmer gemäß Landesverordnung bis Ende Oktober untersagt sind, kann das Oldtimertreffen, der Archemarkt und das Moschtfest nicht stattfinden. Derzeit wird aber an einem Ersatzprogramm mit ausgewählten Vorführungen gearbeitet. Infos unter: www.freilichtmuseum-beuren.de

Münsingen: Das **Biosphärenzentrum Schwäbische Alb** hat seit **23.05.2020** wieder teilweise geöffnet. Es finden auch Veranstaltungen des Jahresprogramms statt, allerdings nur mit Voranmeldung: www.biosphaerenzentrum-alb.de

Schopfloch: Das **Naturschutzzentrum Schopflocher Alb** ist seit 2. Juni wieder geöffnet. Vom **05.07. - 13.09.2020** gibt es hier die Sonderausstellung Wild & Jagd zu sehen, das Biosphärenlädle steht zur Verfügung. Naturkundliche Führungen können vorerst nicht stattfinden. Infos: www.naturschutzzentrum-schopfloch.de

Württembergische Philharmonie Reutlingen

Unter Vorbehalt: Plan B mit kleiner besetzten Werken in Arbeit:

21.09.2020; Sinfoniekonzert Peter I. Tschaikowski, Variationen über ein Rokoko-Thema; 20 Uhr
19.10.2020; Sinfoniekonzert Ludwig van Beethoven, audiovisuelle Fantasie für 2 Klaviere und Orchester; 20 Uhr

16. 11.2020; Sinfoniekonzert Wolfgang Amadeus Mozart, Klavierkonzert A-Dur KV 488; Béla Bartók, Orchesterkonzert; 20 Uhr
07.12.2020; Sinfoniekonzert Modest Mussorgski, Eine Nacht auf dem kahlen Berge; Dvorák, Violinkonzert; Tschaikowski; 20 Uhr



1 Hören erlaubt: Das Projekt Insel der Württembergischen Philharmonie Reutlingen macht Laune.



2 Schauspiel verschoben: Naturtheater Hayingen.



3 In der Schwebe: Messe „schön & gut“.

Die Schwäbische Alb kommt ab dem Sommer wieder in Schwung. In kleinen Schritten zwar, doch auch wer gemächlich geht, hat Freude am Weg zum Ziel.

Liebe Aussteller der Messe „schön&gut“ und „Slow Schaf“. Vom 30. Oktober bis 1. November 2020 ist (noch) geplant, dass die Veranstaltungen im „Albgut“ in Münsingen stattfinden.“ (📍) Mit diesen Worten bat der Ausrichter Solutioncube um Verständnis und hofft, dass die Corona-Krise nicht in einem finanziellen Fiasko endet. Am Erfolg der Reutlinger Event-Agentur hängen nicht nur Arbeitsplätze, die über Kurzarbeitergeld gesichert werden können, sondern auch freie Mitarbeiter und Aussteller, die den Verdienstaustausch alleine zu verschmerzen haben.

Ähnlich traurig, aber wirtschaftlich weniger dramatisch hängen auch ehrenamtliche Events in der Luft. Die Albweit bei Ausflüglern und Urlaubern gern besuchten Hocks, Märkte und Sommerfeste sind ebenfalls vom Lockdown betroffen. Die meisten haben schon sehr früh die Reißleine gezogen und ihr Dorffest ersatzlos gestrichen.

Zu diesem Entschluss zwang das Virus auch zahlreiche Schauspielhäuser. So musste das beliebte Naturtheater Hayingen (📍), das nur dank herausragendem ehrenamtlichen Engagement existieren kann, sein Sommer-

stück „Don Quichotte - von der Alb ra“ absagen. „Wir konnten nicht absehen, wann Proben möglich wären, außerdem sind die resultierenden Verordnungen zu instabil“, teilte der Veranstalter mit. Wie groß die Not ist, verdeutlicht folgende Bitte auf dessen Homepage: „Angesichts unseres finanziellen Ausfalls freuen wir uns über jeden, der seine Karten in Gutscheine umwandeln lässt oder aber das Geld spendet“, heißt es dort.

Doch Not macht erfinderisch. Die Württembergische Philharmonie Reutlingen beispielsweise bleibt mit kreativen Konzepten

auch während Corona musikalisch in aller Munde und liegt im Ohr (🎧): „Ab auf die Insel“ heißt deren Alternativprogramm, weil ab 1. Juni wieder kleine Ensembles auftreten dürfen. Die Württembergische Philharmonie verwandelt die Bühne in ihrem Studio in eine Insel, auf der Orchestermitglieder dreimal pro Woche in unterschiedlichsten kleinen Formationen auftreten. So können Besucher in maximal einstündigen Konzerten entspannen und erstmals wieder Livemusik genießen. „Dies ist ein Neuanfang; zugegeben auch ein bisschen Abenteuer und eine große Herausforderung“, freut sich Dramaturgin Stefanie Eberhardt, dass es wieder los geht. Schließlich sei das Orchester vor genau 75 Jahren in Zeiten von Kriegstrümmern gegründet worden, um in Krisen Zuversicht geben zu können. Mehr Infos: WEBcode #20225 ■ fef

Sphäre-Veranstaltungstipps: Da kann ich wieder hin



Bäder nicht alle offen

Nicht alle Frei- und Hallenbäder öffnen, denn ob man die sehr strengen Hygienevorgaben erfüllen will, wird von den jeweiligen Stadt- und Gemeinderäten entschieden. So bleibt das Westerheimer Bad im Sommer geschlossen (Foto), während man sich in der Panorama-Therme Beuren bereits seit 15. Juni erholen kann (250 Personen, je 2,5 Stunden). Ein Blick auf die Homepage der Bäder klärt auf.



Licht am Ende des Tunnels

Ab Ende Juni sind die meisten Höhlen offen. Deshalb kann in der Sonnenbühler Bärenhöhle wieder die Sonderschau „Illumination“ stattfinden. Rund 80000 Besucher pilgern jährlich dort unter die Erde. Doch die wenigsten sehen die Tropfsteinmonumente so farbenfroh wie am 27. August bis 13. September. Außergewöhnliche Lichtspiele, farbenprächige Projektionen und mystische Stimmung sind garantiert.



Kultur-Sommer am Start

Seit 13. März ruht der Kulturbetrieb. Vom Lockdown betroffen sind besonders Künstler. Baden-Württemberg hat deshalb kurzfristig das Förderprogramm „Kultur Sommer 2020“ aufgelegt. 2,5 Millionen Euro sollen Kulturschaffende unterstützen wieder kleinere Veranstaltungen anzubieten. Der Kreis Reutlingen will mit einer Broschüre alle Ferien-Veranstaltungen bewerben. Mehr: www.kultur-machen.de

Den Fortschritt erleben.



Liebherr-Werk Ehingen GmbH
 Postfach 1361, 89582 Ehingen, Germany
 Tel.: +49 7391 502-0
 E-Mail: info.lwe@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR